

## Der Öko-Tipp

Stecken Sie noch in den Weihnachtsvorbereitungen oder haben Sie schon alle Geschenke beisammen und alle Plätzchen gebacken? Dann haben Sie bestimmt etwas Luft, um sich ein paar Gedanken über Ihre guten Vorsätze für das neue Jahr zu machen. Egal ob Sie weniger Fleisch essen, sich klimafreundlicher fortbewegen oder weniger kurzlebige Konsumgüter kaufen wollen, jeder Ansatz nachhaltiger zu leben ist gut und bringt Sie persönlich und die Gemeinschaft weiter. Wir wollen Ihnen heute noch eine Idee für einen guten Vorsatz für das neue Jahr vorstellen. Dabei geht es um die Quelle unseres Lebens, ohne die kein Lebewesen auf der Erde auskommen kann:

### Wasser

Am besten geeignet für die Gewinnung unseres Trinkwassers ist Grundwasser. Dieses entsteht aus Regenwasser, das durch das Versickern im Boden wie durch einen Filter vorgereinigt wird. Um an das wertvolle Nass zu kommen, werden bis zu 400 Meter tiefe Bohrbrunnen gebaut. Verbleibende Schad- und Trübstoffe werden in Wasserwerken herausgefiltert. In Deutschland verbraucht jeder im Durchschnitt mehr als 120 Liter Trinkwasser pro Tag. Laut Verbraucherzentrale werden davon lediglich 4% zum Kochen oder Trinken verwendet. Es besteht also viel Einsparpotenzial!



Foto: Pixabay

Doch wie kann es im Alltag gelingen immer an den guten Vorsatz, Wasser zu sparen, zu denken? Eine neue Verhaltensweise braucht 21 Tage, um zur Gewohnheit zu werden. Sie müssen also nur drei Wochen bewusst durchhalten, dann wird die neue Vorgehensweise selbstverständlich und macht keinerlei Mühe mehr. Überlegen Sie sich, wo und wann sie überall Wasser benutzen und wie Sie sich in der jeweiligen Situation an Ihren Vorsatz erinnern können. Vielleicht hängen Sie neben jeden Wasserhahn und in die Dusche einen Zettel oder ein Taschentuch mit Knoten oder legen Sie einen Stein daneben – wie verrückt die Idee auch scheint, wenn sie Ihnen hilft, das Wasser kürzer oder seltener laufen zu lassen, ist sie gut.

Und nun einige konkrete Ansätze zum Wasser sparen:

- Stellen Sie während des Zähneputzens, Rasierens oder Einseifens der Hände das Wasser ab.
- Tauschen Sie bei tropfenden Wasserhähnen schnellstmöglich die Dichtung aus.
- Bauen Sie in alle Wasserhähne, die hauptsächlich zum Hände waschen genutzt werden, und in allen Duschen Durchflussbegrenzer ein. Zusätzlich können Perlatoren, auch Luftsprudler genannt, den Verbrauch reduzieren.
- Duschen Sie, statt zu baden und stellen Sie beim Einseifen das Wasser ab. Für die Haut ist es am besten, nur zwei- bis dreimal pro Woche oder, wenn man stark geschwitzt hat, für wenige Minuten bei 36°C zu duschen. Setzen Sie beim Neukauf eines Duschkopfs auf ein wassersparendes Modell (nicht mehr als 6 - 8 Liter pro Minute).

- Bauen Sie wassersparende WC-Spülkästen ein oder rüsten Sie alte Spülkästen kostengünstig mit Wasserstop-Tasten oder zwei Tasten auf.
- Waschen Sie nur, wenn die Waschmaschine auch voll ist, und verzichten Sie auf Programme mit Vorwäsche. Wählen Sie Programme mit geringem Wasserverbrauch und achten Sie beim Neukauf auf niedrige Verbrauchswerte (nicht mehr als 10 Liter pro Kilo Wäsche).
- Dasselbe gilt für Spülmaschinen. Beladen Sie sie möglichst voll, nehmen Sie möglichst keine manuelle Vorwäsche vor und wählen Sie wassersparende Modelle und Programme.
- Spülen Sie nicht unter fließendem Wasser ab, sondern verwenden Sie den Stöpsel des Spülbeckens.
- Reinigen Sie beim Putzen die weniger verschmutzten Flächen zuerst, dann reicht Ihnen insgesamt weniger Wasser.
- Waschen Sie Ihr Auto so selten wie möglich und dann nicht zu Hause, sondern in der Waschanlage, da das Wasser dort wiederverwendet wird.
- Lassen Sie im Garten statt Rasen eine Wiese wachsen, da sie weniger Wasser braucht, und mähen Sie das Gras nicht zu kurz, damit es Trockenperioden auch ohne Gießen übersteht. Sammeln Sie zum Gießen im Garten Regenwasser und gießen Sie in den kühleren Morgen- oder Abendstunden, um die Verdunstung gering zu halten.
- Planen Sie beim Neubau oder der Sanierung eines Hauses eine Regenwasserzisterne und/oder eine Grauwasseranlage ein.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, einen guten Start ins neue Jahr und gutes Gelingen für Ihre nachhaltigen Neujahrs-Vorsätze!

Ihr AK Ökologie  
des Pfarrgemeinderats Scheyern

Quellen:

<https://de.wikipedia.org/wiki/Trinkwasser>

<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/umwelt-haushalt/wasser/trinkwasser-sparen-und-sauberhalten-13926>

[https://www.planet-schule.de/mm/die-erde/Barrierefrei/pages/Wie\\_entsteht\\_Grundwasser.html](https://www.planet-schule.de/mm/die-erde/Barrierefrei/pages/Wie_entsteht_Grundwasser.html)

<https://www.mein-klimaschutz.de/zu-hause/a/bad/wie-hoch-ist-der-wasserverbrauch-beim-duschen/>

<https://utopia.de/ratgeber/wasser-sparen-im-haushalt/>

Buch „Nie wieder Chaos“ von Cynthia Townley Ewer